Unterschriftenaktion

Es ist nun bekannt geworden, dass für den Oberwielenbacher Bach erneut um Konzessionen zum Bau von E-Werken angesucht wurde. Wieder soll ein Teil des Baches über ein Rohr abgeleitet werden und zwar bereits ab der „Lonza-Brücke“ im Obertal.
Das Projekt wurde von Privatpersonen eingereicht, d.h. wieder der Schönbichl-GmbH, die das strittige E-Werk in Unterwielenbach betrieben hat.
Als Konsequenz mußte die Gemeinde Percha ein Konkurrenzprojekt einreichen.
Beide Projekte liegen derzeit zur Prüfung in Bozen.

Die Bevölkerung von Oberwielenbach/Platten spricht sich durch diese Unterschriftenaktion **gegen eine weitere Vergabe von E-Werks-Konzessionen** auf dem Oberwielenbacher Bach aus und gibt dabei folgendes zu bedenken:
Der Oberwielenbacher Bach bzw. seine speisenden Quellen haben bereits in den letzen Jahren eine stark erweiterte Nutzung erfahren: die Bewässerung für Unterwielenbach, Percha, Luns und Bruneck und vor allem die neue Trinkwassernutzung der Gemeinden Percha und Bruneck, die mit einer sehr hohen Konzessionsmenge verbunden ist. Deshalb wird aus ökologischen Gründen und in Anbetracht der zukünftigen Entwicklungsprognosen (besonders Klima und Landwirtschaft) die Vergabe einer **weiteren Konzession nicht gewünscht**.
Demnächst wird auf der Trinkwasserleitung bereits ein E-Werk in Betrieb genommen!
Außerdem sind die Gerichtsverfahren für das bereits bestehende E-Werk in Unterwielenbach zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch im Gang und deren Ausgang ungewiss.

Es stellt sich die Grundsatzfrage: Wieso werden derart kleine Gebirgsbäche in so hohem Maße der Stromgewinnung ausgeliefert, einer Stromgewinnung, deren Gewinne hauptsächlich durch die gewährten Subventionen erreicht werden? Umwelt-, ökologische und landwirtschaftliche Aspekte werden hingegen zu wenig berücksichtigt.
Wasser ist kostbar und weitere Konflikte sind vorprogrammiert!

Eine Aktion der Schützenkompanie Oberwielenbach.